

10. Oktober 2016 18:00 Uhr

BOBINGEN

Das Geheimnis der Börekschnecken

Prominente erproben türkische Kochkultur in der Dr.-Jaufmann-Mittelschule.

Von Ingeborg Anderson



Sie können Börek füllen und rollen (von links): Grabens Bürgermeister Andreas Scharf, Özlem Degirmenci-Eichhammer und der Königsbrunner Stadtrat Florian Kubsch.

Foto: Ingeborg Anderson

Ein Stadtrat in einer bunten Schürze und eine Bundestagsabgeordnete mit mehlmehlstäubten Händen, die gemeinsam türkische Gerichte kochen – das dürfte ein eher seltener Anblick sein. Beim deutsch-türkischen Freundschaftsverein in Bobingen gibt es das wieder.

Die Aufregung um den Erdogan-Eklat vom Sommer scheint überwunden und Vorsitzender Arif Diri hat gute Erfahrung mit seinem Veranstaltungskonzept: „Integration geht auch durch den Magen und deshalb wurde vor drei Jahren die Idee geboren, Prominente einzuladen um gemeinsam ein türkisches Menü zuzubereiten“, erklärt er.

Die Gäste des jüngsten Kochabends in der Dr.-Jaufmann-Mittelschule sind die Augsburger Bundestagsabgeordnete Ulrike Bahr, die Bürgermeister von Friedberg, Roland Eichmann und Graben, Andreas Scharf. Außerdem der Königsbrunner Stadtrat Florian Kubsch sowie Özlem Degirmenci-Eichhammer, die Gründerin und Leiterin der Augsburger Sprachschule Atlas.

„Brotzeiten sind eher mein kulinarisches Gebiet“

Und sind die Gäste bereits versierte Köche? Ulrike Bahr: „Ich komme einfach selten dazu.“ Und Grabens Bürgermeister Andreas Scharf schmunzelt: „Die Brotzeiten sind eher mein kulinarisches Gebiet.“ Auch Königsbrunns Stadtrat Florian Kubsch kocht selten: „Ich brate eher“, sagt er und fügt schmunzelnd hinzu „aber ich habe eine eigene Schürze.“ Die trägt er auch, als es darum geht, den Hefeteig für sogenannte Böreks auszurollen, sie mit Spinat und Feta zu füllen und dann eine Schnecke zu formen. Wie gut, dass Leyla und Kadriye Diri da sind, die mit den Geheimnissen der türkischen Küche bestens vertraut sind und die prominenten Hobbyköche anleiten. So brachte der Verein schon oft türkische Kochkultur an deutsche Freunde.

Während die Börekschnecken im Backofen sich bräunten, wurden noch Joghurtsuppe, Auberginenkebab, Hirtensalat und der Nachtisch Kadyif zubereitet. Beim Genuss des gemeinsam Gekochten ergaben sich angeregte Gespräche zwischen den Teilnehmern und die Aktion wurde übereinstimmend als gelungen angesehen.